

WENDEN

links!

Sie Ihren Kopf nach



Rainer Keil / Jahrgang 1960
Heinrich-Fulda-Weg 13
Darmstadt-Kranichstein
r.keil@t-online.de
0160-90244774
www.dkp-darmstadt.de

Geboren bin ich im Odenwald, nach der Schule habe ich eine Ausbildung zum Fernmeldehandwerker bei der damaligen Bundespost absolviert. Schon früh habe ich Menschen kennengelernt, die mich von der Notwendigkeit der politischen und gesellschaftlichen Organisation überzeugt haben. Als Jugendvertreter beim Fernmeldeamt Darmstadt, als Personal- und später Betriebsrat und in meiner Gewerkschaft habe ich mich gegen die Privatisierung der Deutschen Bundespost gewehrt.

Ich arbeite heute bei der Deutschen Telekom AG als Serviceagent im Innendienst und bin in der Gewerkschaft ver.di aktiv – gegen Stellenabbau und für Arbeitszeitverkürzung.

Von 2001 bis 2008 war ich gewählter Stadtverordneter in Darmstadt, zunächst als eine so genannte Einpersonenfraktion (PDS-DKP/Offene Liste) und später in der Fraktion Die LINKE Darmstadt als deren Fraktionsvorsitzender.

Ich lebe seit Mitte der Achtziger hier in Kranichstein, bin verheiratet und habe drei erwachsene Töchter.

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar!

Am 25. Mai sind wir wieder mal aufgerufen unsere Stimme „abzugeben“. Die „Europawahlen“ stehen an. Dabei ist schon der Name irreführend – denn „Europa“ wird dort weder gewählt, noch abgewählt. Wählen können wir die 96 deutschen Abgeordneten des EU-Parlaments.

Viele von Ihnen verbinden Europa mit der Hoffnung auf andauernden Frieden, auf eine wirtschaftliche Entwicklung, die Wohlstand und Sicherheit bietet. Leider haben diese Hoffnungen und Visionen von Europa nichts mit der Realität der Europäischen Union (EU) zu tun. Europaweit ist heute die Situation gekennzeichnet durch Massenarbeitslosigkeit, zunehmendes Elend und Angst vor der Zukunft.

Der Kapitalismus ist selbst in den reichen Staaten nicht mehr in der Lage, der Arbeiterklasse und den anderen werktätigen Schichten der Bevölkerung ein sicheres und würdiges Leben zu bieten. Die Maßnahmen der Herrschenden - Rettungsschirme für die Banken, die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die rigiden Spardiktate, der Fiskalpakt, der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) - haben nicht nur die aktuelle Krise verstärkt, sondern zur weiteren massiven Verschlechterung der Lage der Kommunen, der Arbeits- und Lebensverhältnisse der Menschen und zum verstärkten Demokratieabbau geführt.

Die Folgen der weltweiten Krise und der „Krisenbewältigung“ der Herrschenden zeigen sich auch in der EU: Viele Jugendliche sind ohne Perspektive, die Zahl der Billiglöhner und Aufstocker ist weiter gewachsen, ebenso wie die Altersarmut, vor allem bei Frauen. An den Grenzen der Europäischen Union werden Menschen in den Tod getrieben beim Versuch, sich vor Armut, Hunger, Krieg und Verfolgung zu retten.

Das EU-Parlament ist ein Parlament ohne Befugnisse. Es besitzt kein unmittelbares Initiativrecht und kann daher keine eigenen Gesetzesvorlagen einbringen. Es besitzt kein eigenes Haushalts- und Budgetrecht. Die EU wird durch das ökonomisch stärkste Land in der EU, die Bundesrepublik Deutschland, dominiert. Dies versuchen rechte Parteien wie die AfD zu verschleiern, indem sie behaupten Deutschland sei „Zahlmeister der EU“. Stattdesse profitieren insbesondere deutsche Banken und Konzerne, während die Arbeiterklassen aller EU-Länder für deren Krise bezahlen müssen.

Viele wissen das und werden am 25. Mai erst gar nicht zur Wahl gehen. Das ist verständlich, trotzdem habe ich mich entschlossen für dieses Parlament zu kandidieren, auf der Liste der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP). Wir Kommunistinnen und Kommunisten kandidieren zur Wahl, um unsere politischen Positionen auf die Straße zu tragen und dem Widerstand gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf die Arbeiterklasse eine Stimme zu geben: gegen Ausbeutung, Nationalismus, Rassismus und Krieg. Jedem Parlament tun konsequente und unbestechliche Interessenvertreter gut.

Einige Bitten zum Schluss:

Informieren Sie sich über die Positionen der DKP zur EU-Wahl. Im Internet oder am Infostand. Sprechen Sie mich an – gerne können wir auch persönlich ins Gespräch kommen.

Am 29.04.14 zwischen 17 und 19 Uhr bieten wir eine Bürgersprechstunde in Kranichstein (Bürgerhaus in der Grundstraße, Seminarraum) an – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kommen Sie zur Informationsveranstaltung der DKP zu den EU-Wahlen mit dem Kandidaten Lucas Zeise. Die Veranstaltung findet am 12. Mai, 18.30 Uhr im Bürgerhaus Kranichstein statt.

Wenn auch Sie die EU ablehnen, gehen Sie trotzdem zur Wahl. Wählen Sie am 25. Mai die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) – wählen Sie den Weg der Solidarität und des Widerstands gegen die Politik des Kapitals, gegen das Europa der Banken und Konzerne!

Ihr

Rainer Keil